

Rückblick und Ausblick der Dirigentin

Am 17. Juni 2021 war es endlich soweit: Ich konnte mit dem Jodlerklub Heimelig die erste offizielle Probe abhalten, nachdem vor über acht Monaten das Probedirigat stattgefunden hatte.

Mit viel Freude habe ich als erstes mit den Heimelig-Sänger:innen die *Jodlermesse* von Jost Marty für die Orgelnacht aufgefrischt. Aufgefallen sind mir zum einen der Wille und die Bereitschaft des Chores, die musikalischen Ideen umzusetzen, auch wenn der Klub die Messe schon etliche Male vorgetragen hatte. Zum anderen die Offenheit, das *Sanctus* von Peter Küenzi neu zu erlernen.

Die Herbst- und Winter-Auftritte des Jodlerklubs standen für mich persönlich unter dem Motto stimmungsvoll: sowohl der Samstagsmärt, das Ständli für Simone Hotz beim Rathausplatz und das Ständli für Domini Fassbind als auch das Adventsprogramm „Häb Sorg zum Liecht“ in den beiden Baarer Kirchen und beim *Lichterwäg-Singe* bei der Kapelle Heiligkreuz. Gefreut hat mich, dass der Chor die beiden neuen Lieder *Häb Sorg zum Liecht* und *Aabästärn* so stimmig vortragen konnte.

Ich schaue mit Freude auf das neue, spannende Jahr, insbesondere auf die Zusammenarbeit mit dem Jugendchor *jutz* am Muttertagskonzert, das allererste Jodlerfest (ich war noch nie an einem... 😊) und das Herbstkonzert mit dem Hackbrettspieler Emanuel Krucker und den Hopfemanndli-Örgeler.

Gerne möchte ich mich bei allen Sänger:innen für die freundliche Aufnahme und die konzentrierte Probenarbeit bedanken. Ich freue mich über das Erreichte im ersten halben Jahr und auf die weitere, gute Zusammenarbeit!

14.1.2022

Mirjam Walker

.